

## **Musische Reiterferien 2013**

### **„Das Regenbogenpony“**

Das Regenbogenpony teilt seine Farben und schon breiten sich Wärme und Liebe unter den Menschen aus – Wärme hatten die 83 Kinder bei den "musischen Reiterferien" in Villigst reichlich. In tropischer Hitze führten sie einem gespannten Publikum vor, was sie in der einen Woche liebevoller Ganztagsbetreuung rund um St. Thomas Morus gelernt hatten.

Kulissen wurden gebaut, Lieder wurden einstudiert, es wurde gemeinsam gegessen, gespielt und vor allem gelacht. Rund 40 Betreuer und Betreuerinnen im Alter von 13 bis 72 Jahren hielten die aufgeweckte Meute trotz sengender Hitze bei Laune. Den größten Anteil an der fröhlichen Stimmung in Villigst hatten die 12 Pferde und Ponys, die der gemeindenaher Reiterhof Sonnenregen ausgeliehen hatte: Moria und Silent, Nora, Ben, Joschka, Annabell, Wölkchen, Tennessee, Pico, Watomi und Gina waren vom Sonnenregen-Hof Holtschmidt am Schälk auf die Weiden direkt neben St. Thomas Morus umgezogen. Reiten, Voltigieren, Striegeln, Füttern, Schmücken und Schmusen – die Herde ertrug den Ansturm der Kinder geduldig und wirkte talentiert bei der Abschlussaufführung mit.

Pia (9) war schon zum zweiten Mal bei der Reiterferien, die die Gemeinde St. Marien mit der Sonnenregen GmbH zusammen schon seit Jahren veranstaltet: "Mir hat am besten gefallen, dass wir hier so viele sind." Das bestätigt Hannah (9): "Hier ist immer jemand zum Spielen da". Inka (6) fand das Reiten auf dem Pony Wölkchen am besten. Die Zwillinge Amelie und Adrian feierten sogar ihren Geburtstag mit allen Reiterferienkindern in Villigst.

In der zweiten Runde Reiterferien trafen sich weitere 60 Kinder mit 30 BetreuerInnen auf dem Hof Holtschmidt am Schälk, diesmal in Halbtagsbetreuung. (kr)